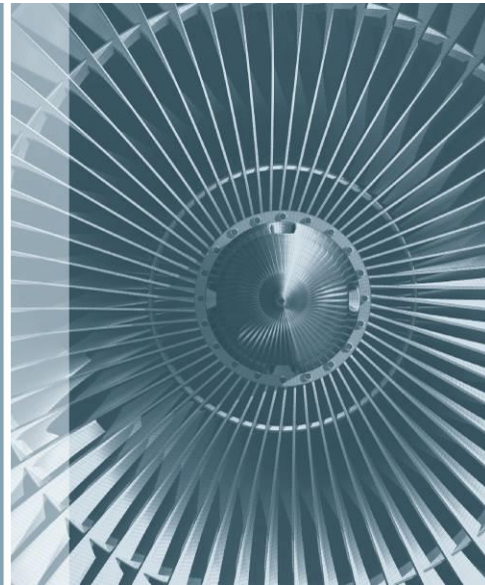
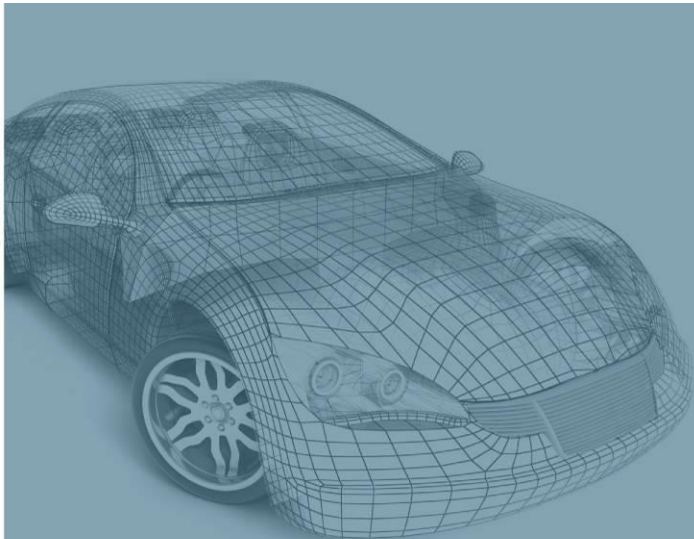


Analystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2013/2014

Bertrandt AG

Dietmar Bichler, Vorsitzender des Vorstands
Markus Ruf, Mitglied des Vorstands, Finanzen

Frankfurt am Main, 11. Dezember 2014



Herzlich Willkommen zur Analystenkonferenz 2014 der Bertrandt AG

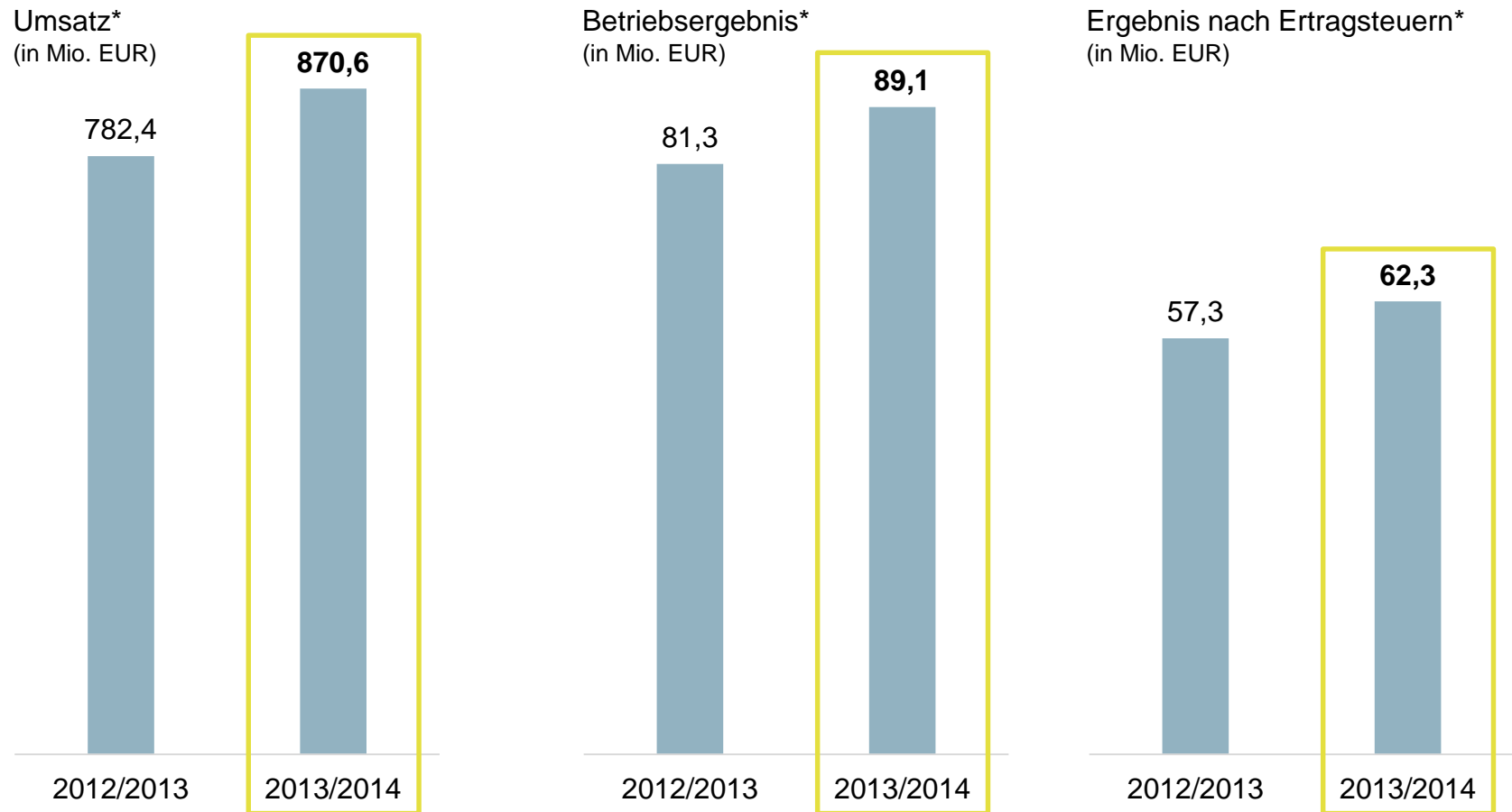
Wandel.

Wissen.

Wachstum.

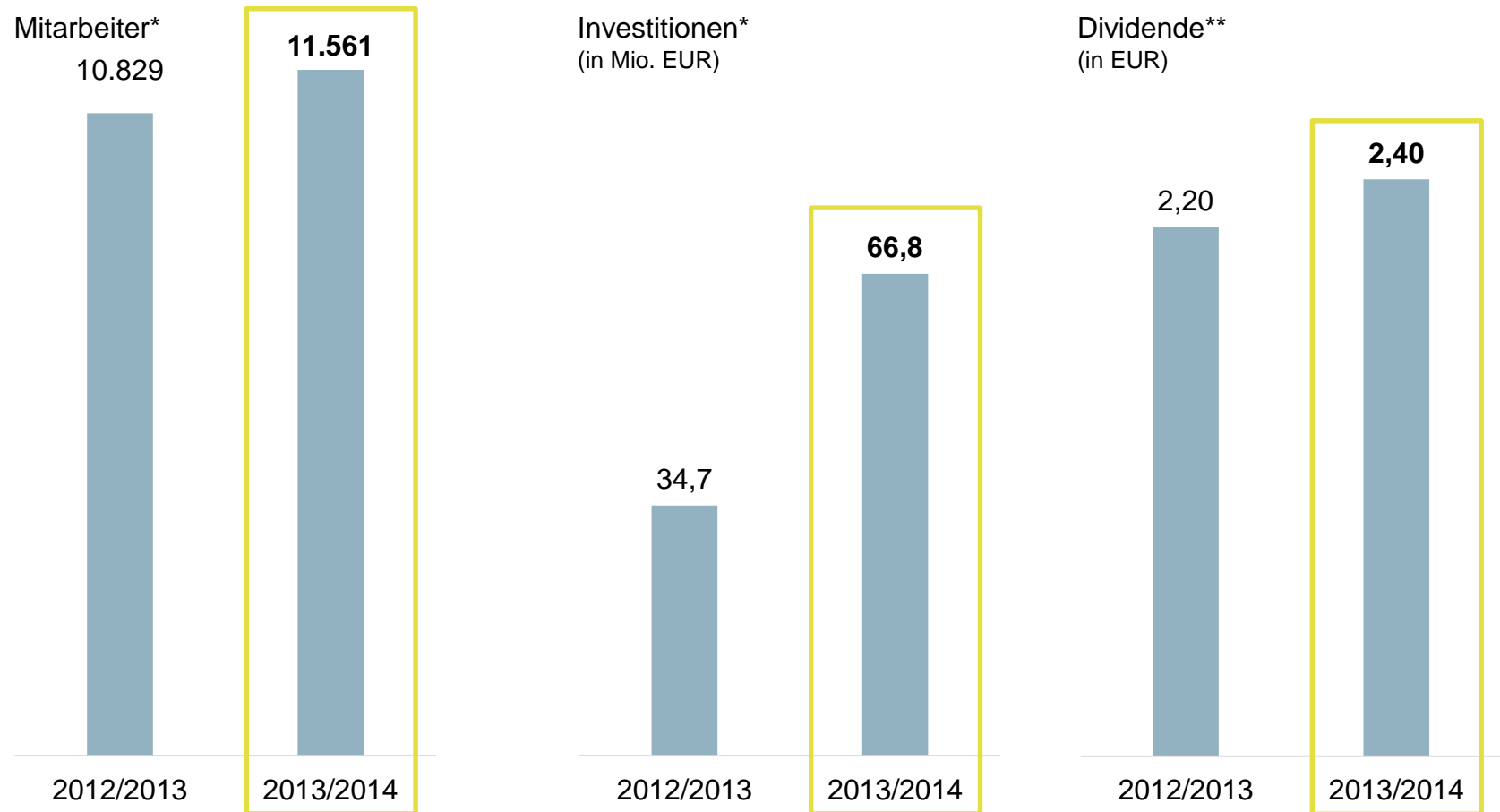


Positive Entwicklung der wichtigsten betrieblichen Kennzahlen (1/2)



*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern | Die Vergleichszahlen wurden aufgrund von IAS 19 wo erforderlich angepasst

Positive Entwicklung der wichtigsten betrieblichen Kennzahlen (2/2)



*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern | **Vom Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagene Dividende

Agenda

1. Geschäftsjahr 2013/2014 – Rahmenbedingungen

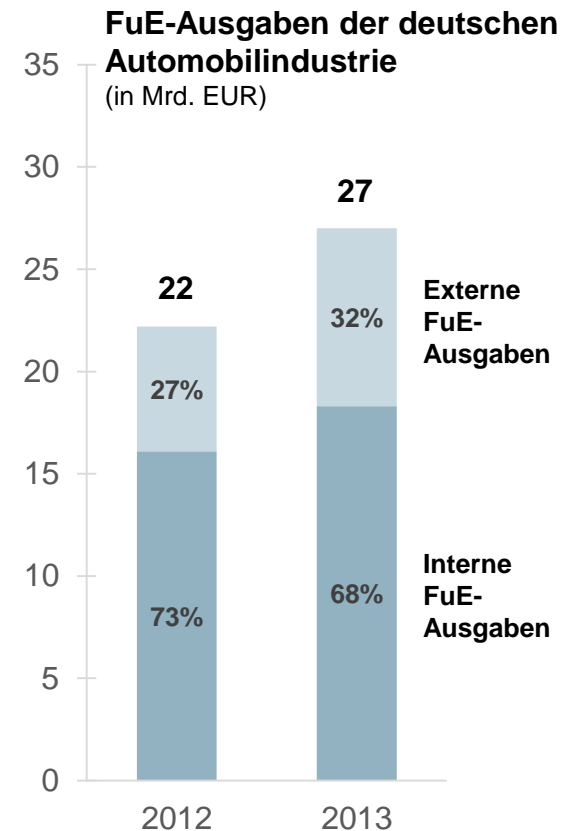
2. Geschäftsjahr 2013/2014 – Kennzahlen

3. Geschäftsjahr 2014/2015 – Ausblick

Automobilindustrie mit erfolgreichem Jahr 2013/2014

- Globaler Neuwagenabsatz 2013 erneut gestiegen
 - Weltmarkt wächst um 5% auf 72,2 Mio. Pkw
- Deutsche Automobilindustrie kann Umsatz in 2013 um ein gutes Prozent auf 361,6 Mrd. EUR steigern
 - Höhere Ausgaben für Forschung & Entwicklung, Fremdvergabevolumen nochmals ausgebaut
- Technologische Markttrends ungebrochen
 - Umweltfreundlichkeit
 - Antriebsarten & Leichtbau
 - Fahrzeugsicherheit
 - Fahrerassistenzsysteme & Vernetzung
 - Modell-/Variantenvielfalt
 - Modul- & Plattformstrategien

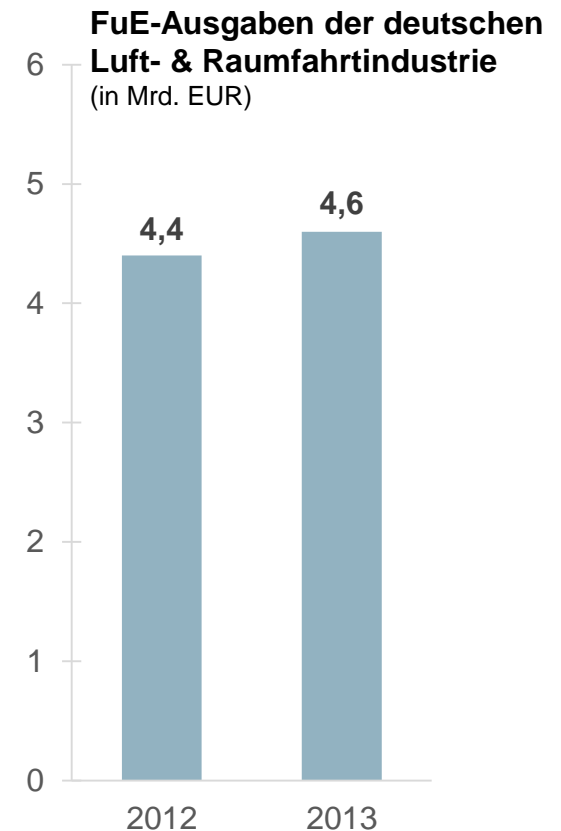
Automobil



Deutsche Luft- & Raumfahrtindustrie konnte Wachstum in 2013 fortsetzen

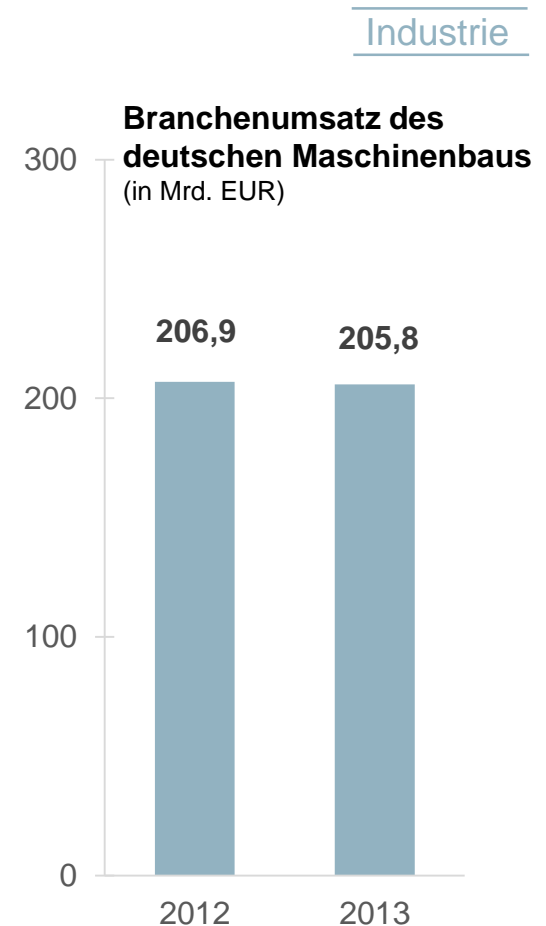
- Branchenumsatz stieg um 7,8% auf 30,6 Mrd. EUR
- Ausgaben für Forschung & Entwicklung auf konstant hohem Niveau
- Gute Auftragslage bei Airbus
 - Produktionsraten bei fast allen Flugzeugprogrammen erhöht
- Fokus auf der Optimierung bestehender Modelle
 - Senkung von Lärm-, Luftschadstoff- & Klimagasemissionen
 - Erhöhung der Sicherheit & des Komforts an Bord
 - Steigerung der Ressourcen- & Kosteneffizienz

Flugzeugbau



Herausfordernde Rahmenbedingungen für technologische Schlüsselbranchen

- Entwicklung der deutschen Industrie blieb größtenteils hinter Erwartungen zurück
 - Schleppender Bestelleingang durch globale Konjunkturverlangsamung
 - Auswirkungen der politischen & wirtschaftlichen Risiken insbesondere in Folge der Ukraine-Krise
 - Verzögerung bei der Umsetzung der Energiewende
- Ausnahme bildete Medizintechnik
 - Seit 2009 andauernder Umsatzanstieg, in 2013 betrug Wachstum 2,2%
 - Starke Marktposition deutscher Medizintechnikprodukte im globalen Wettbewerb



Bertrandt konnte Marktposition im GJ 2013/2014 weiter erfolgreich ausbauen

- Umsatz & Ertrag erneut verbessert
 - Steigendes Entwicklungsvolumen
 - Trend zur Vergabe größerer Gewerke
 - Intakte Markttrends
- Solides finanzielles Fundament geschaffen
 - Ermöglicht nachhaltige Investitionen als Grundlage zukünftigen Wachstums
- Erfolgsfaktoren
 - Gesamte Entwicklungsprozesskette
 - Dezentrale Struktur
 - Durchgängige Leistungen
 - Hohe Schnittstellenkompetenz



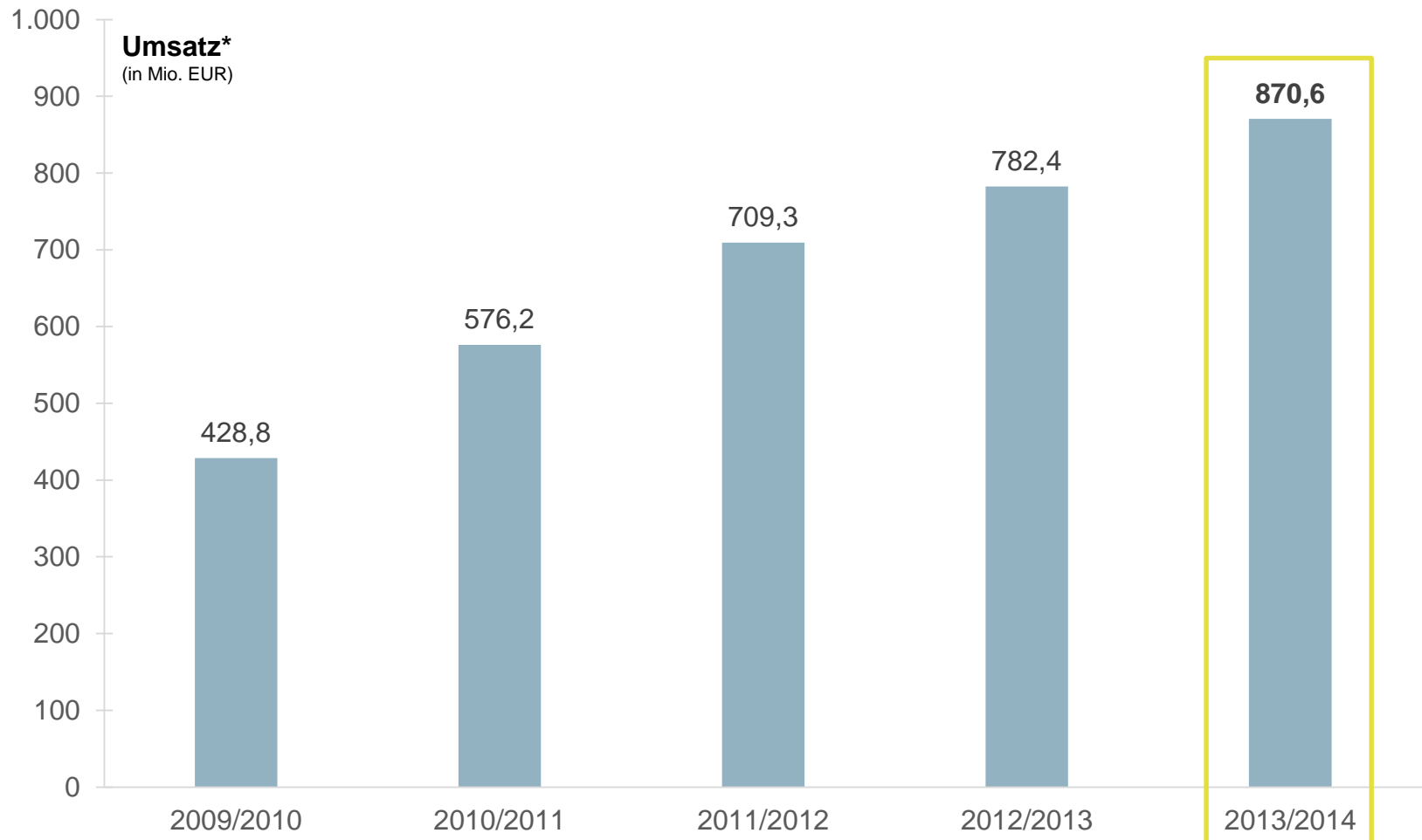
Agenda

1. Geschäftsjahr 2013/2014 – Rahmenbedingungen

2. Geschäftsjahr 2013/2014 – Kennzahlen

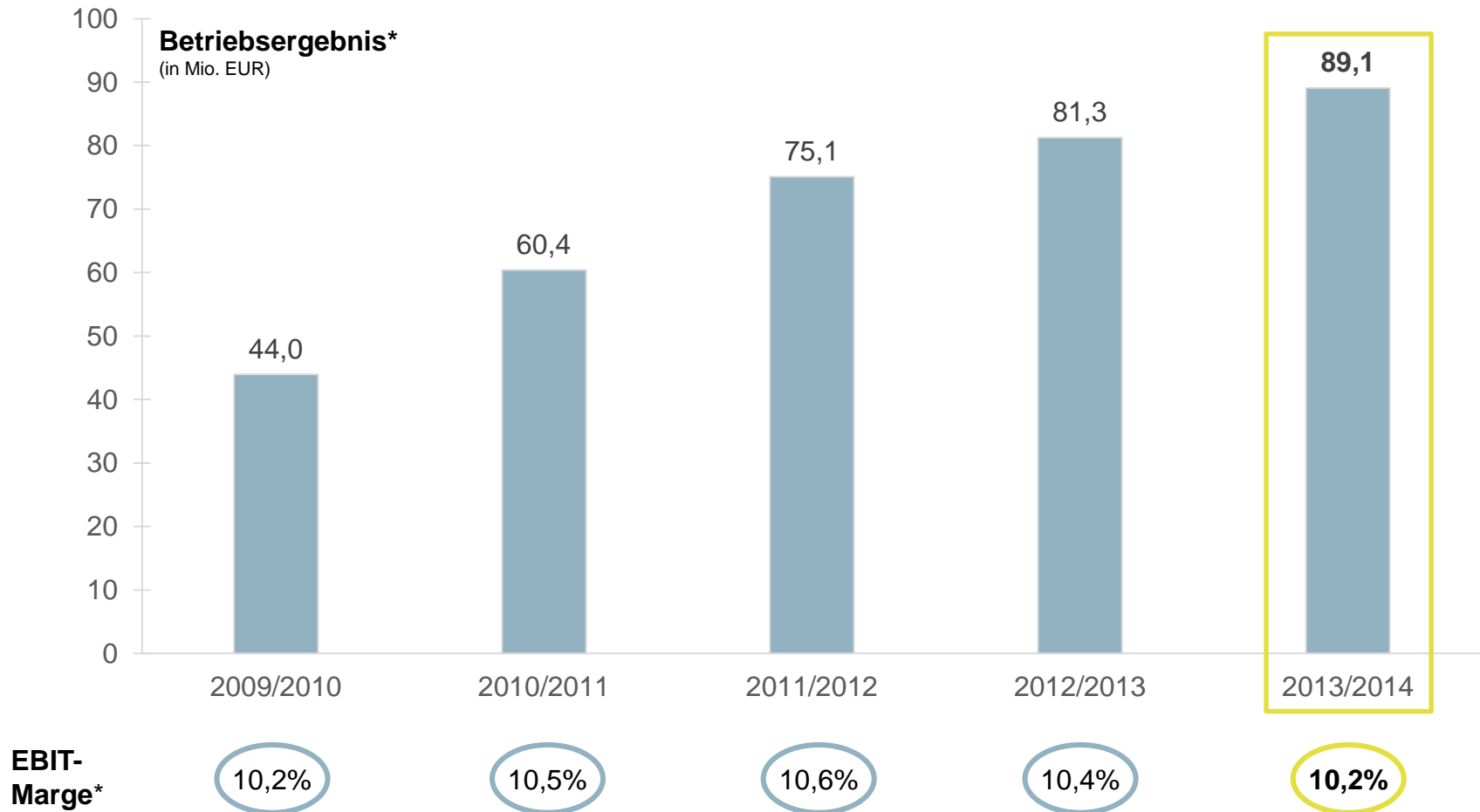
3. Geschäftsjahr 2014/2015 – Ausblick

Umsatzerlöse weiter gesteigert



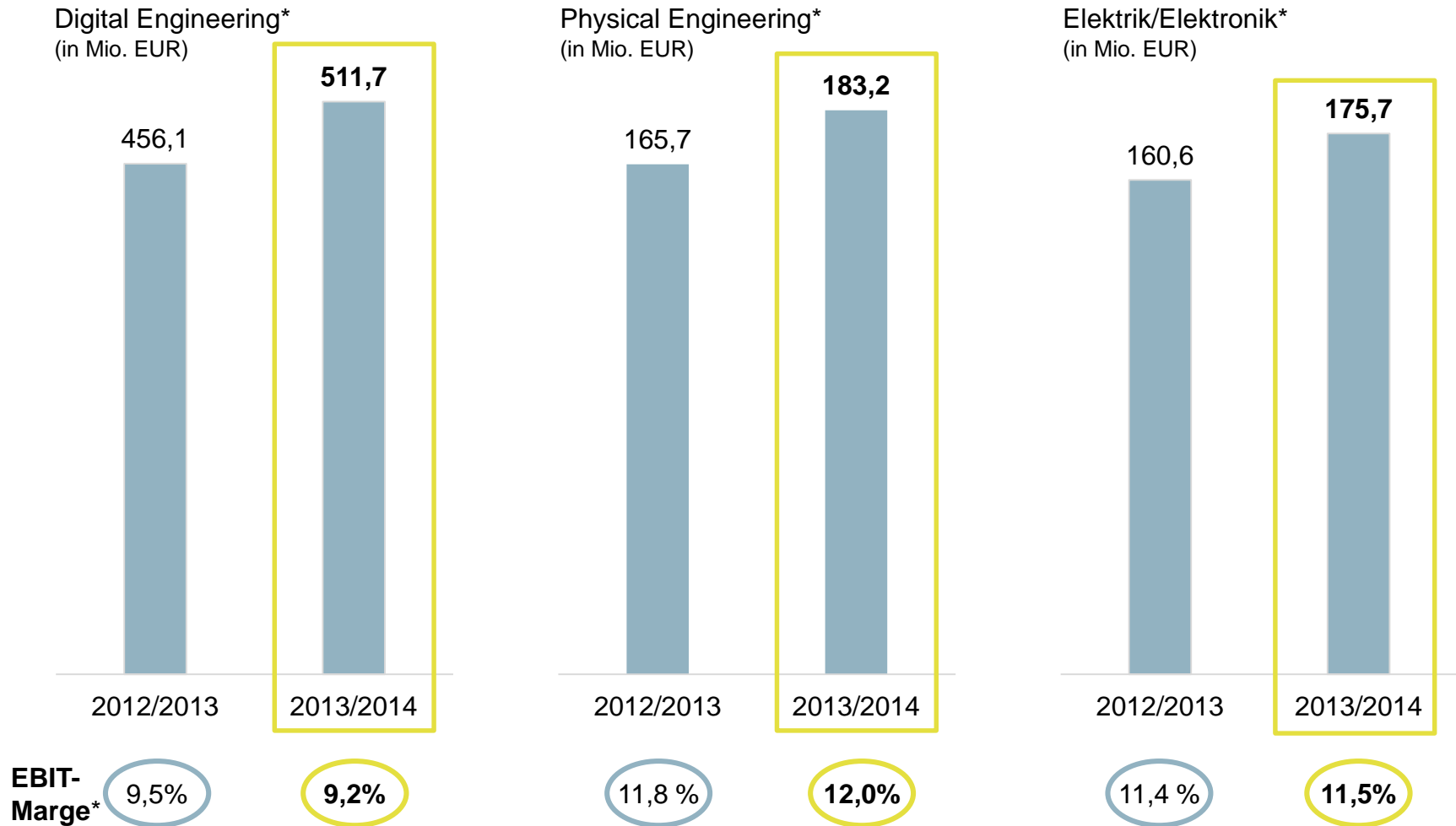
*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern

Betriebsergebnis nach wie vor auf hohem Niveau



*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern | Die Vergleichszahlen wurden aufgrund von IAS 19 wo erforderlich angepasst

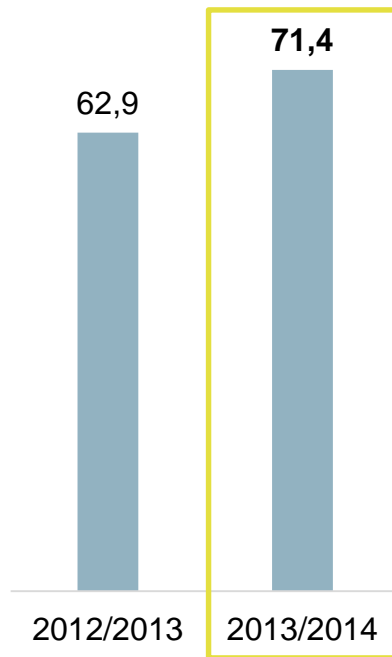
Umsatzerlöse in allen Segmenten gestiegen



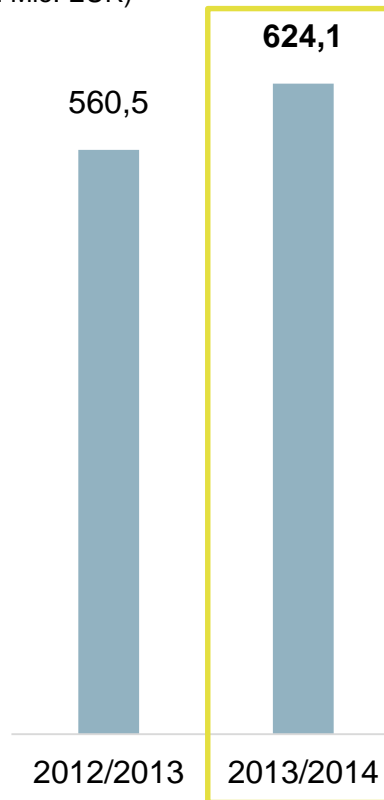
*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern | Die Vergleichszahlen wurden aufgrund von IAS 19 wo erforderlich angepasst

Aufwand entwickelt sich analog zu wachsendem Geschäftsvolumen

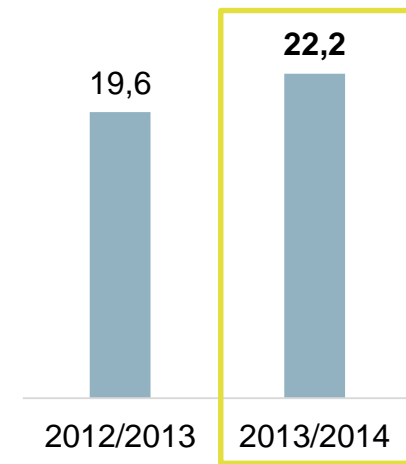
Materialaufwand*
(in Mio. EUR)



Personalaufwand*
(in Mio. EUR)



Abschreibungen*
(in Mio. EUR)



Aufwands-
quoten*

8,0%

8,2%

71,6%

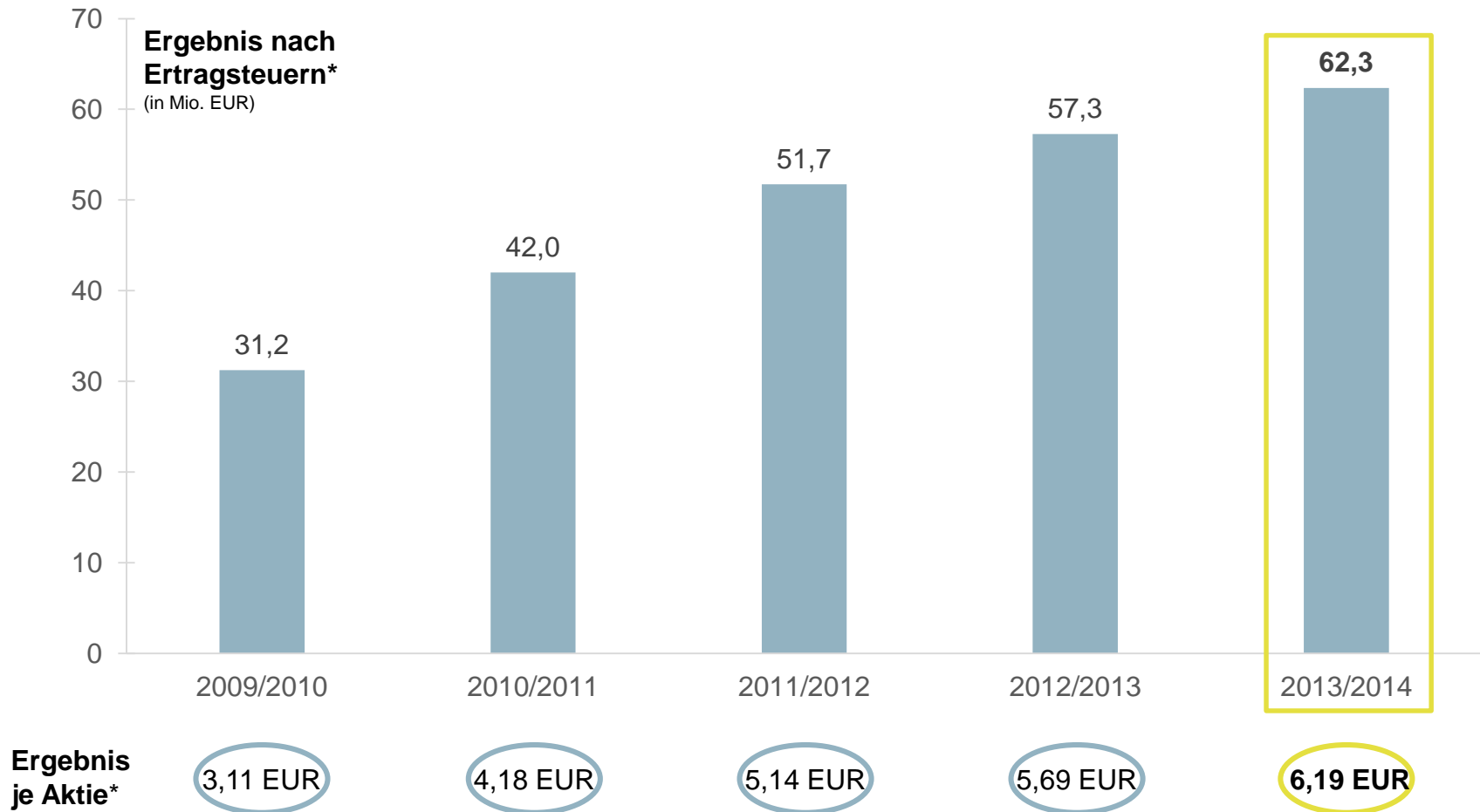
71,7%

2,5%

2,5%

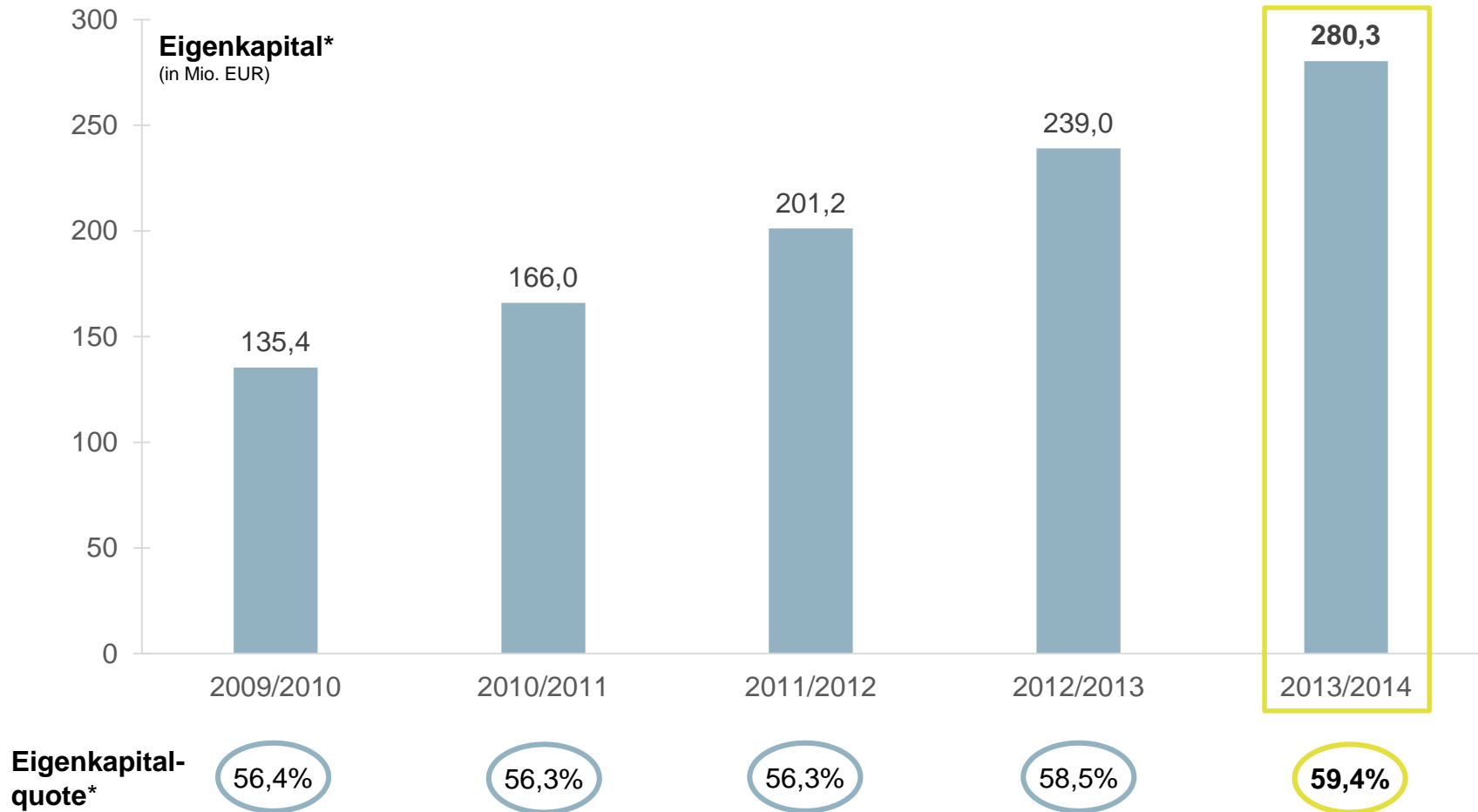
*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern | Die Vergleichszahlen wurden aufgrund von IAS 19 wo erforderlich angepasst

Ergebnis nach Ertragsteuern erneut gestiegen



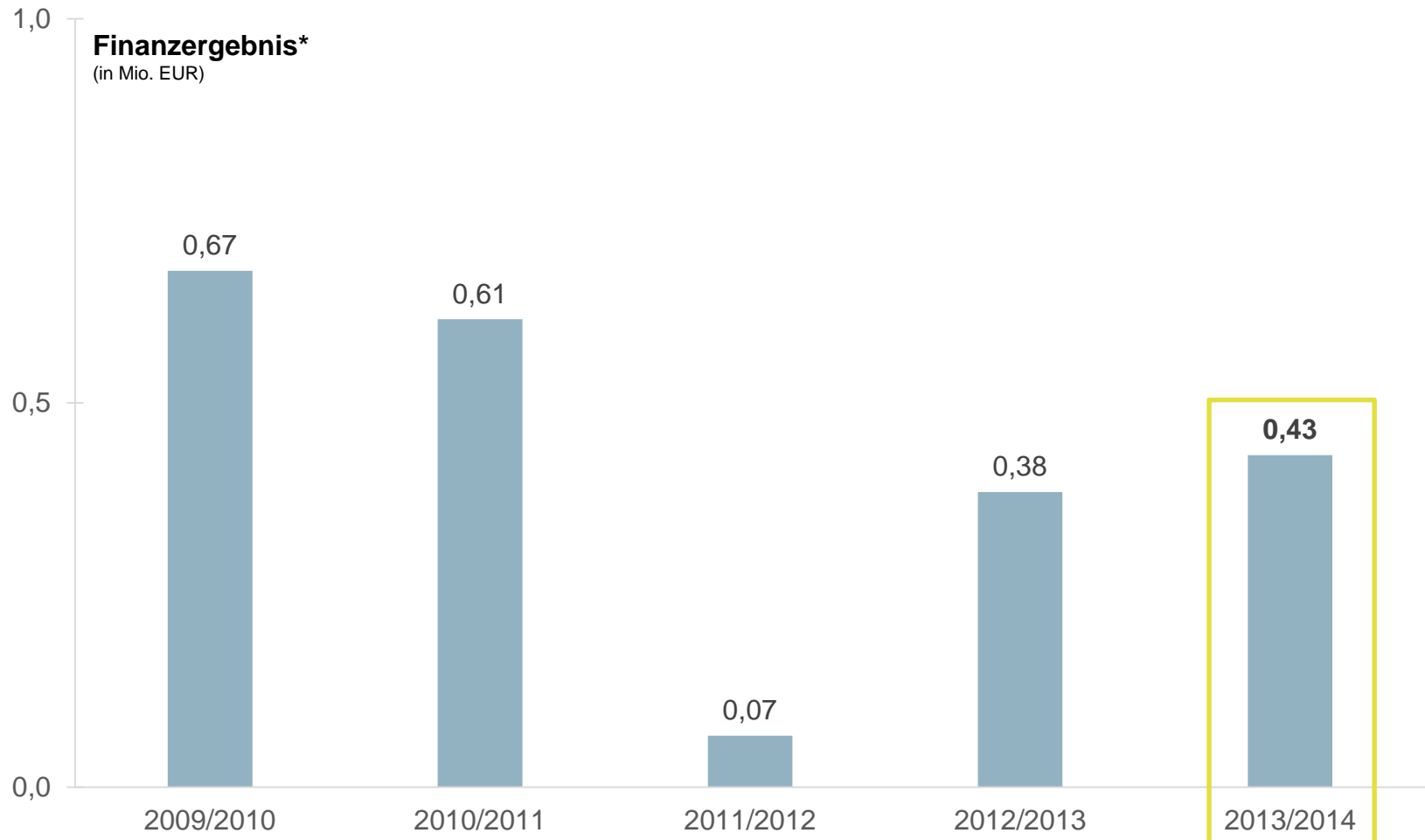
*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern | Die Vergleichszahlen wurden aufgrund von IAS 19 wo erforderlich angepasst

Eigenkapital durch konsequente Thesaurierung weiter erhöht



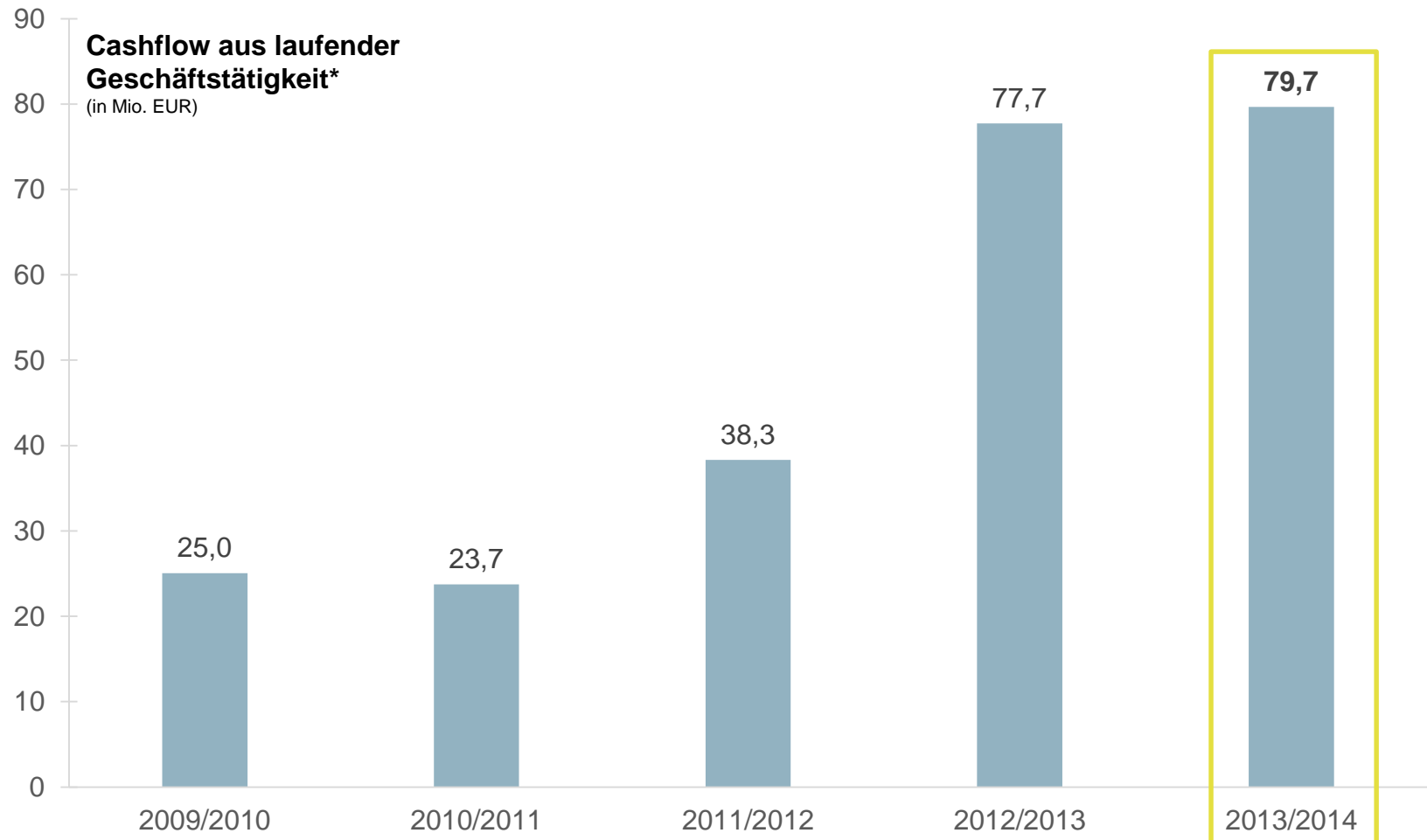
*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern | Die Vergleichszahlen wurden aufgrund von IAS 19 wo erforderlich angepasst

Finanzergebnis positiv



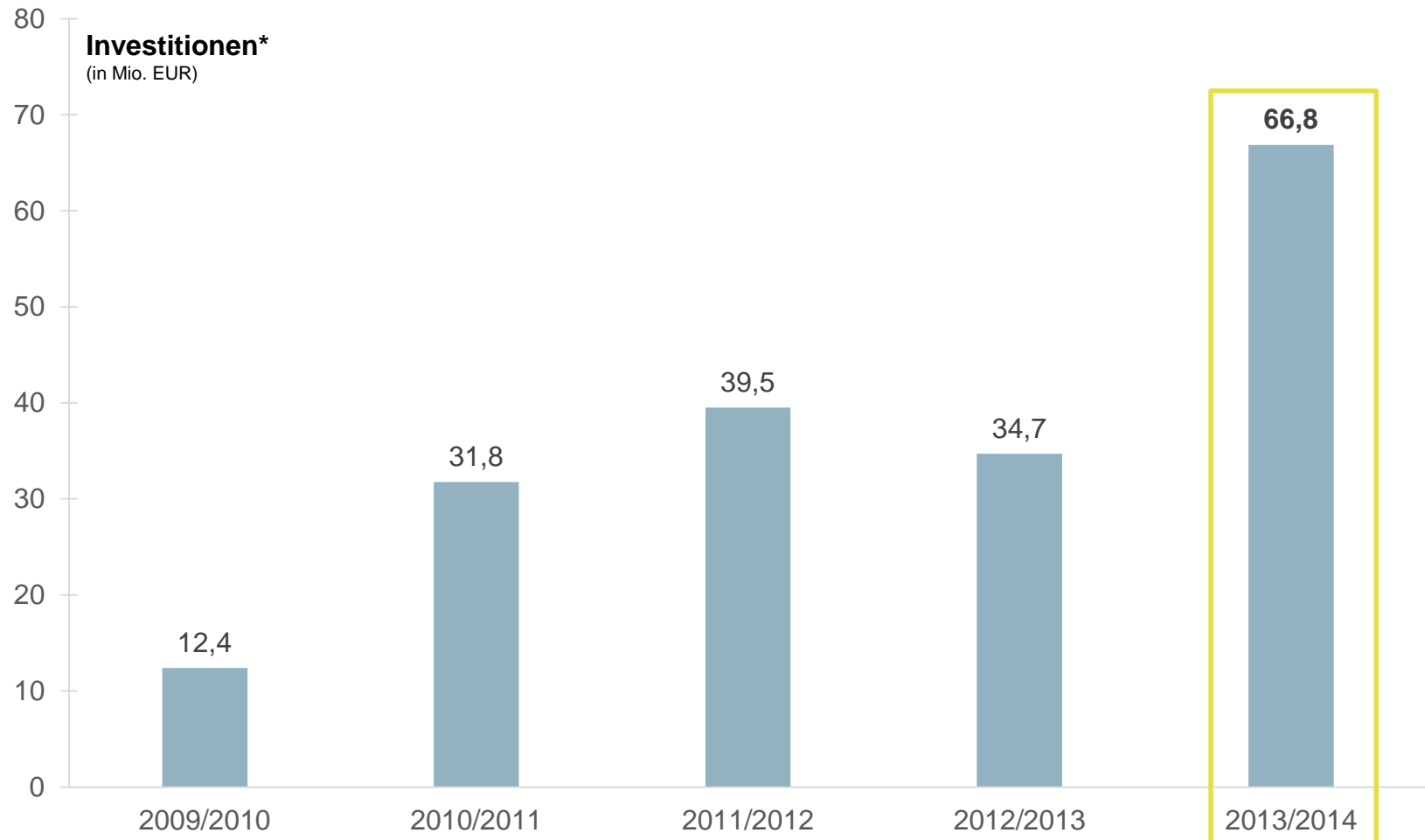
*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern | Die Vergleichszahlen wurden aufgrund von IAS 19 wo erforderlich angepasst

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit steigt mit Geschäftsvolumen



*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern

Zukunftsgerichtete Investitionen sollen weiteres Wachstum sichern



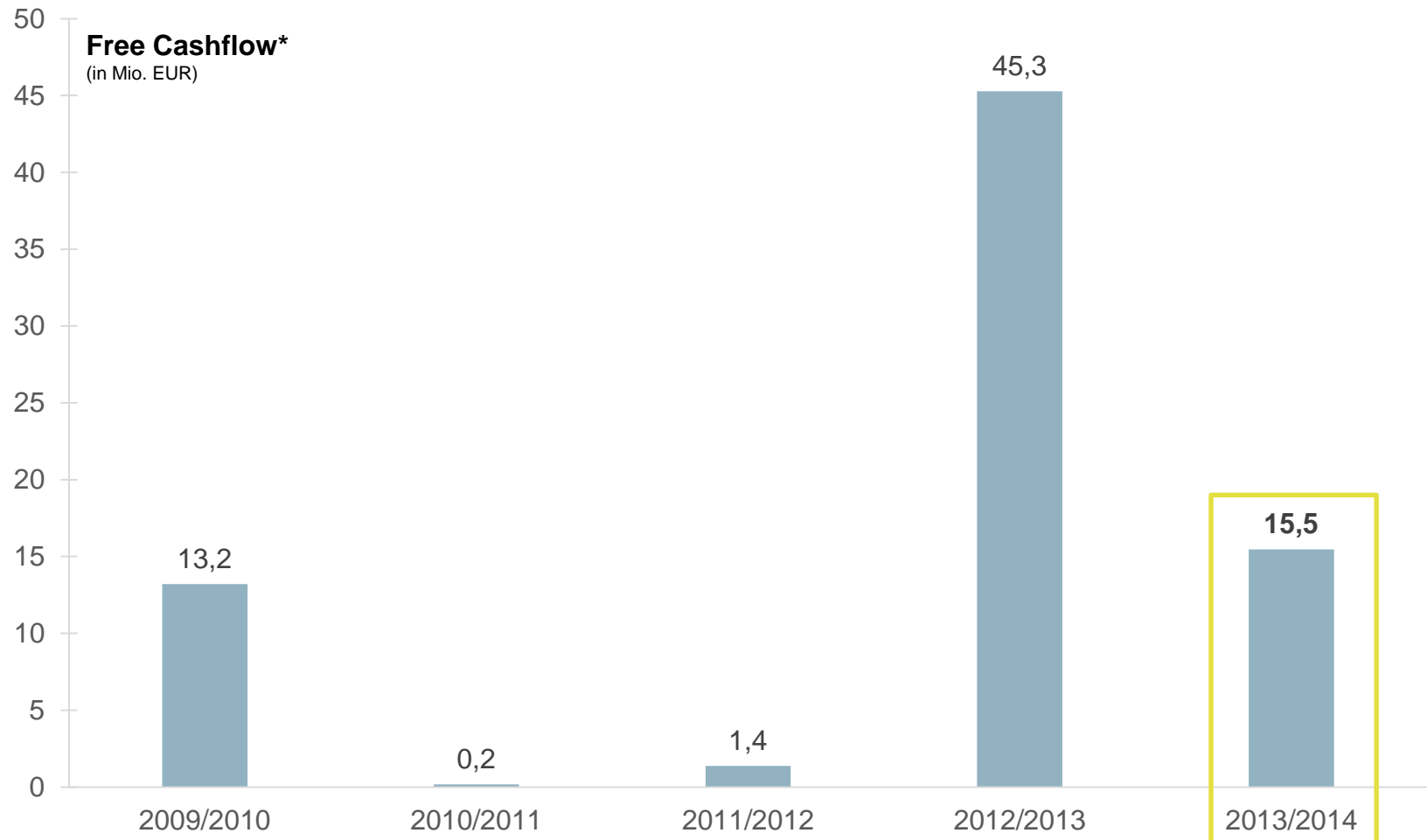
*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern

Beispielhafte Investitionen im Geschäftsjahr 2013/2014

- Erprobungszentrum in Mönshheim
 - Versuchseinrichtungen für Umweltsimulation, E-Mobilität & Antrieb/Motorkomponenten
- Elektronik-Kompetenzzentrum in Tappenbeck
 - Versuchseinrichtungen für interaktive Elektronik, Bordnetz, Systemintegration, elektrischer Antriebsstrang & Infotainment
- Akustikzentrum in Ingolstadt
 - Akustik-Rollenprüfstand zur Messung von Geräusch- & Schwingungskomfort sowie Klangdesign E-Mobilität
- Prüfzentrum Fahrzeugsicherheit in München
 - E-Liner-System für Tests von Teilen & Baugruppen bzgl. Beschleunigung/Verzögerung

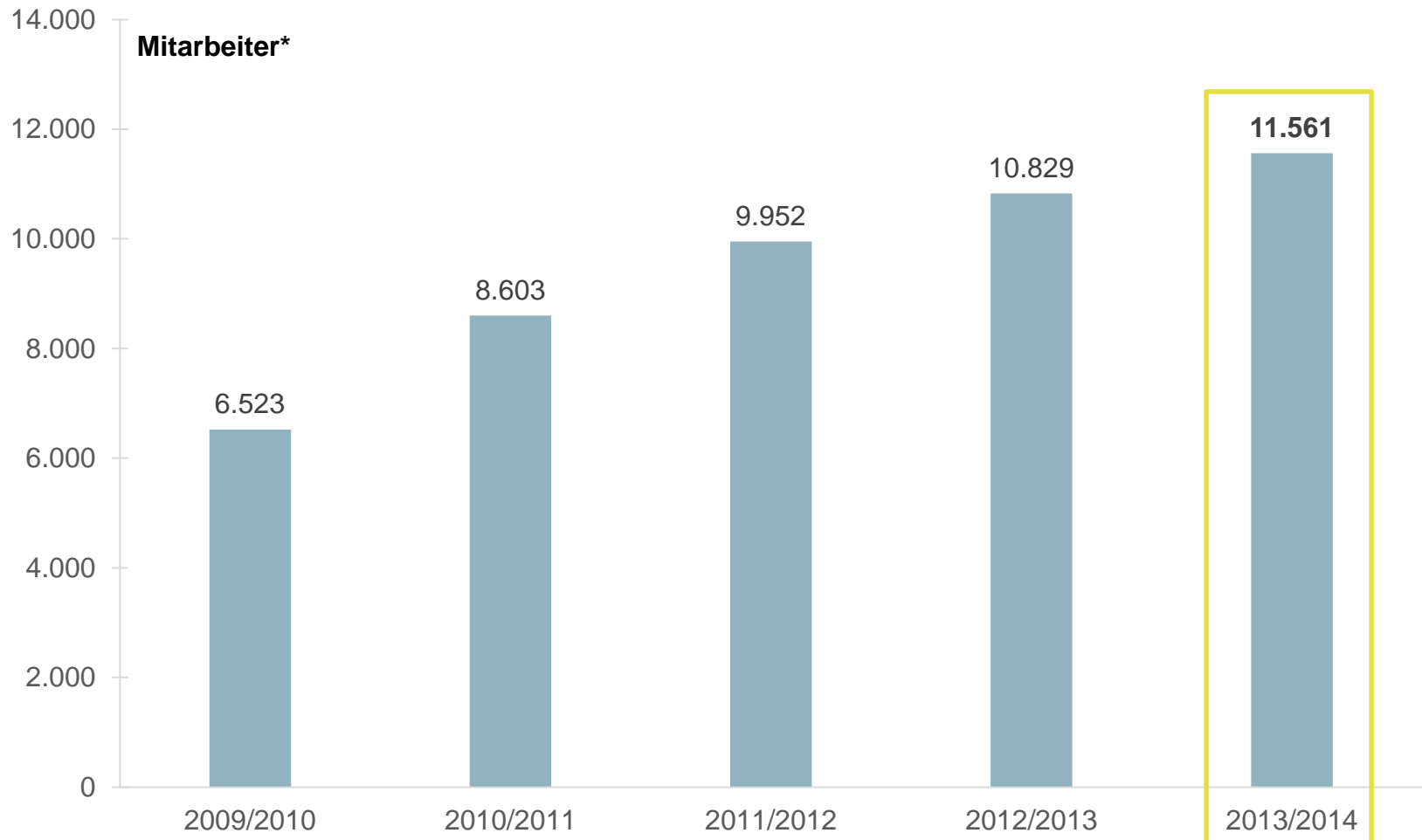


Free Cashflow trotz hohem Investitionsniveau positiv



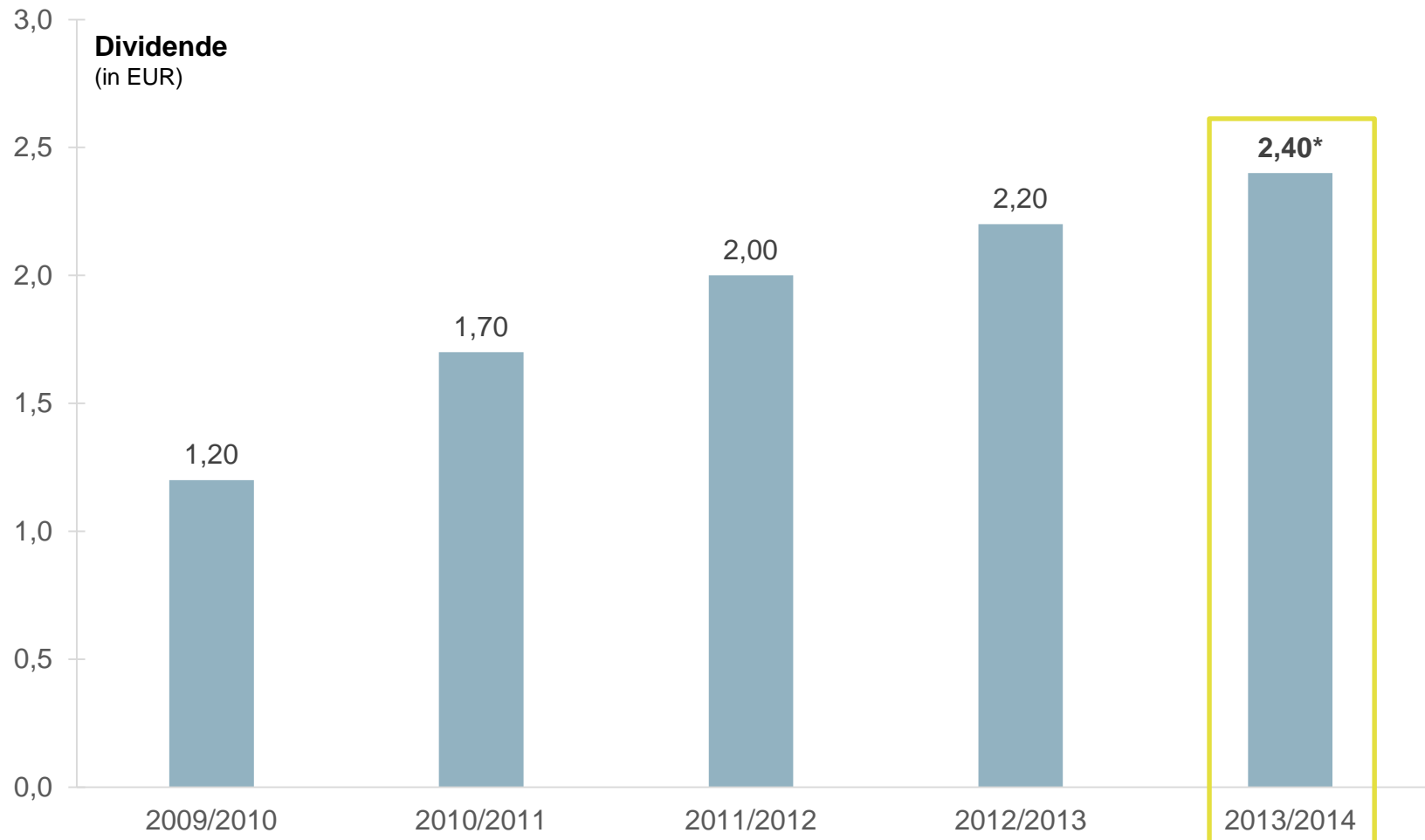
*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern

Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Allzeithoch



*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern

Nachhaltige Dividendenpolitik soll fortgesetzt werden



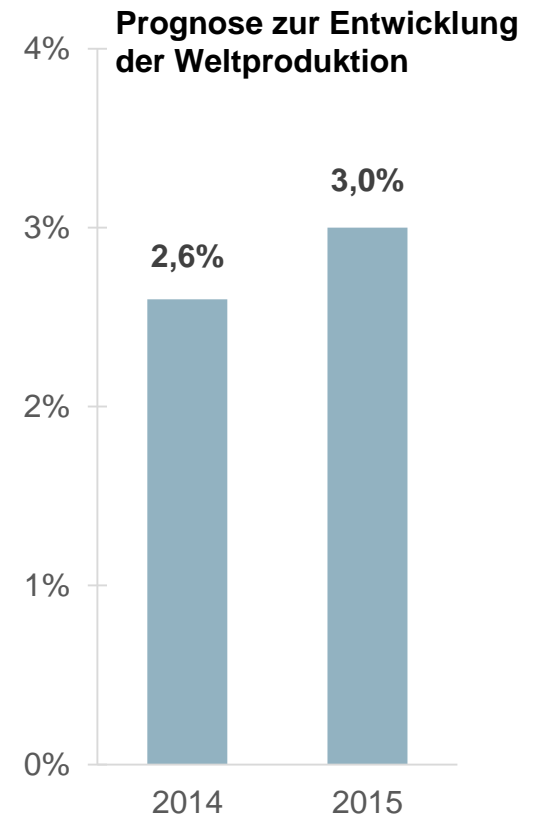
*Vom Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagene Dividende

Agenda

1. Geschäftsjahr 2013/2014 – Rahmenbedingungen
2. Geschäftsjahr 2013/2014 – Kennzahlen
- 3. Geschäftsjahr 2014/2015 – Ausblick**

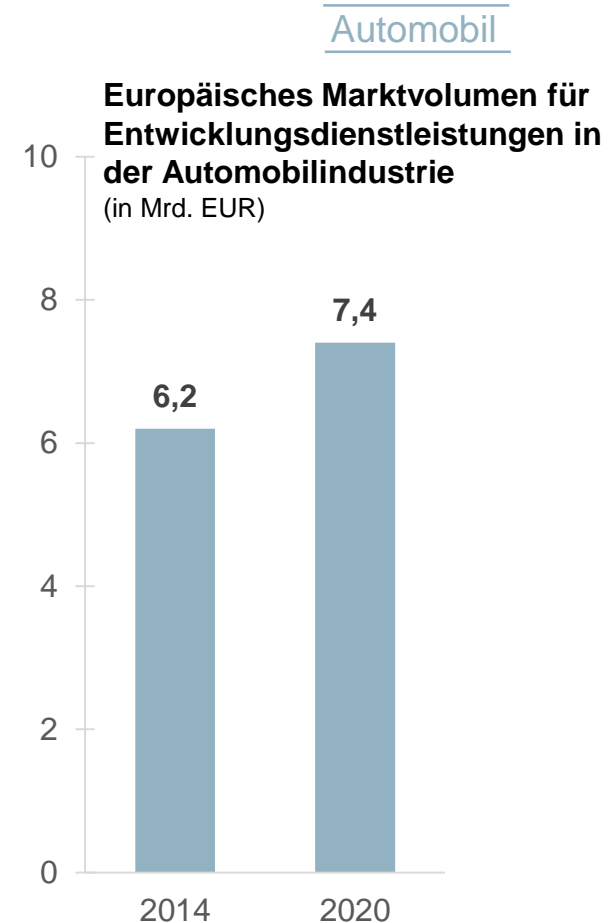
Konjunkturausblick für 2015 mit Unsicherheit behaftet

- Fortsetzung des weltweiten Wirtschaftswachstums erwartet
 - Fortgang & Wirkung der momentanen geopolitischen Spannungen ungewiss
 - Langsame Erholung des Euroraums
 - Zurückhaltung der Unternehmen bei Investitionen
- Verhalten-positive Aussichten für Deutschland
 - BIP soll um 1,2% zunehmen
 - Verstärkende Impulse durch Außenhandel möglich



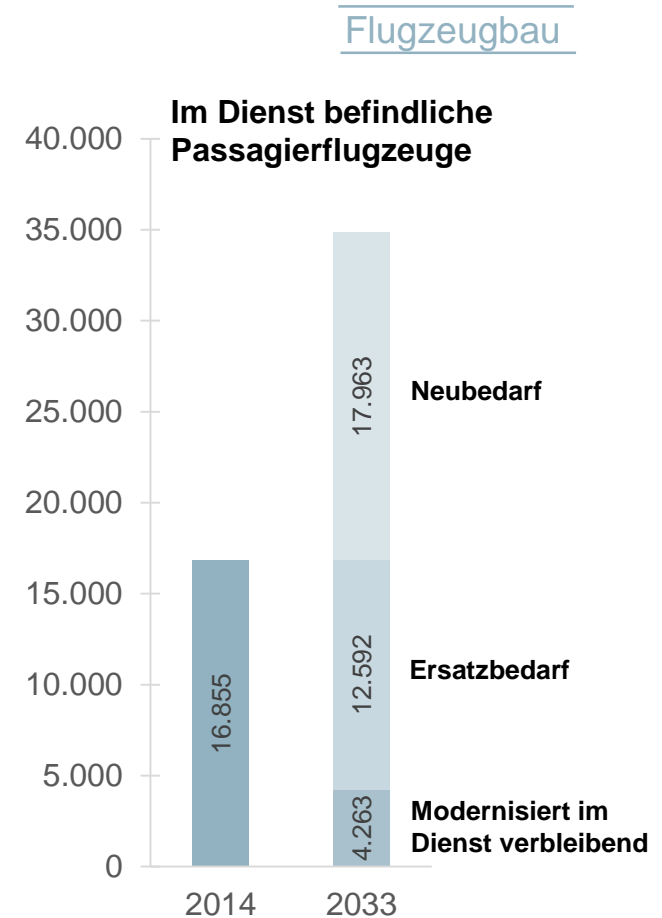
Kernbranche Automobilindustrie mit Potenzial für weiteres Wachstum

- Globaler Neuwagenabsatz soll weiter steigen
 - In 2015 Zunahme um 2% auf 76,4 Mio. Pkw
- Automobilindustrie weiterhin mit hohen Ausgaben für Forschung und Entwicklung
 - Erreichung der gesetzlichen CO₂-Richtlinien erfordern technologisch anspruchsvolle Lösungen
 - Fremdvergabevolumen in Europa soll bis 2020 um 19% steigen
- Experten erwarten Konsolidierung bei Entwicklungsdienstleistern
 - Branchentrend zu größeren Gewerken – höhere Komplexität & Verantwortung



Flottenwachstum sowie Modernisierungsbedarf in Zivilluftfahrt halten an

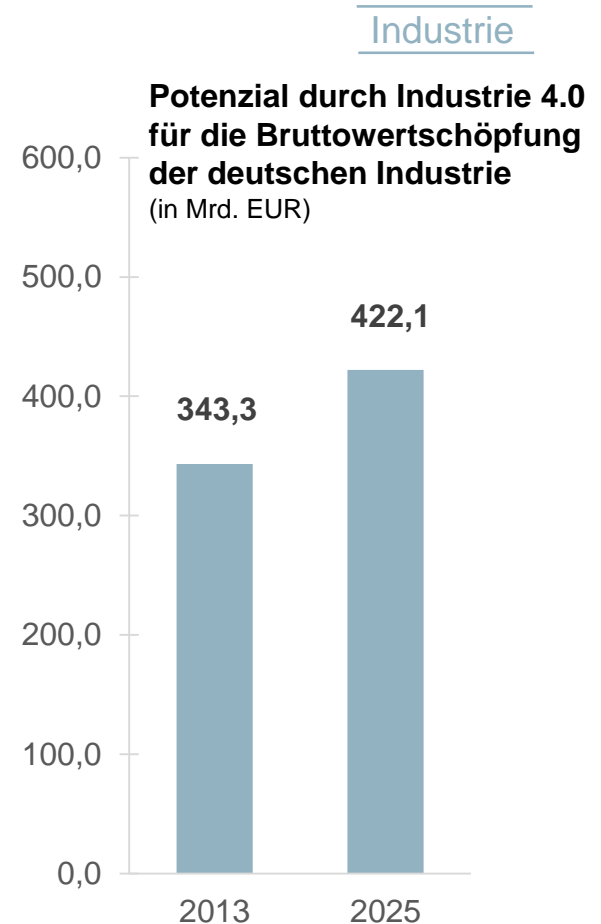
- Airbus prognostiziert jährliches Wachstum von 3,8% bei zivilen Flugzeugen bis 2033
 - Marktwert entspricht über 3,5 Bill. EUR
- Nachhaltigkeit & Komfort bestimmen technologische Entwicklungstrends
 - Aerodynamische Neugestaltung der Rumpfform
 - Alternative Werkstoffe & Strukturen zur Gewichtsreduzierung
 - Neue Triebwerkstechnologien für Verbrauchsenkung & alternative Treibstoffe
 - Hybridisierung für mehr Energieeffizienz, etwa Brennstoffzellen für Bordsysteme
 - Individualisierung der Kabinengestaltung
 - Vernetzung für Passagiere auch im Flugbetrieb



Quelle: Airbus

Industrie 4.0 als wesentlicher Treiber der Konkurrenzfähigkeit Deutschlands

- Ziel ist die intelligente Vernetzung von Produkten & Prozessen in der industriellen Wertschöpfung
 - Ermöglicht Generierung von Mehrwerten durch effizientere oder neue Prozesse
- Für die sechs wichtigsten Branchen wird bis 2025 zusätzliches Wertschöpfungspotenzial von über 70 Mrd. EUR erwartet
 - Innovative Produkte, neue Dienstleistungen & Geschäftsmodelle sowie effizientere betriebliche Prozesse
- Potenzial kann nur durch enge Verzahnung zwischen Elektrotechnik, Maschinenbau & IT realisiert werden



Geschäftsjahr 2014/2015 bietet unternehmerische Perspektiven für Bertrandt

- Branchenübergreifend gute Nachfrage nach Entwicklungsdienstleistungen
- Chancen aus Wandel der Vergabestrategie nutzen
- Weiterhin gezielte technologische Investitionen auf hohem Niveau
 - Kontinuierliche Orientierung an heutigen & zukünftigen Kundenanforderungen
 - Unternehmenswert dauerhaft & nachhaltig steigern
 - Marktstellung als Entwicklungsdienstleister & Technologiekonzern festigen & ausbauen
- Wenn sich die Rahmenbedingungen nicht verschlechtern, geht Bertrandt von einer positiven Umsatz- & Ergebnisentwicklung im kommenden Geschäftsjahr aus



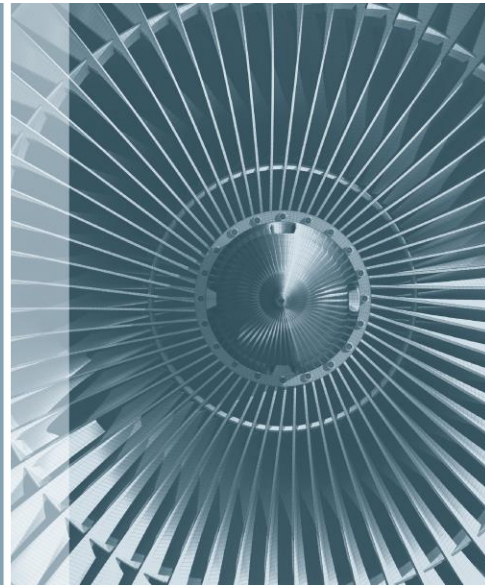
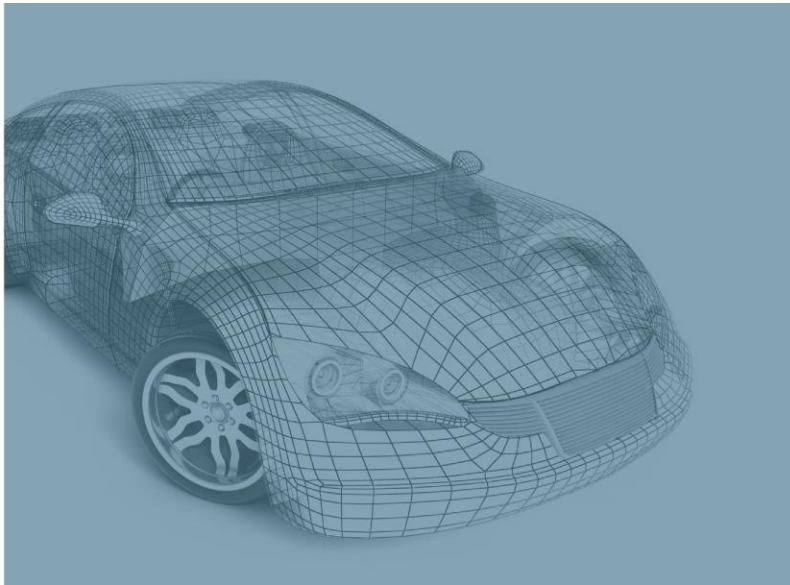
Überblick – Wichtige Termine im Geschäftsjahr 2014/2015

- 16.02.2015 1. Quartalsbericht 2014/2015
- 18.02.2015 Hauptversammlung in Sindelfingen
- 20.05.2015 10. Capital Market Day in Ehningen & Halbjahresbericht GJ 2014/2015
- 12.08.2015 3. Quartalsbericht 2014/2015
- 10.12.2015 Bilanzpresse-/Analystenkonferenz & Geschäftsbericht 2014/2015
- 17.02.2016 Hauptversammlung in Sindelfingen



Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!



Rechtlicher Hinweis

- Diese Präsentation enthält unter anderem gewisse vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht, noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen.
- Soweit diese Präsentation Äußerungen Dritter, namentlich Analystenschätzungen, in Bezug nimmt, macht sich die Gesellschaft diese weder zu eigen, noch werden diese hierdurch in anderer Weise gewertet oder kommentiert, noch wird insoweit der Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.